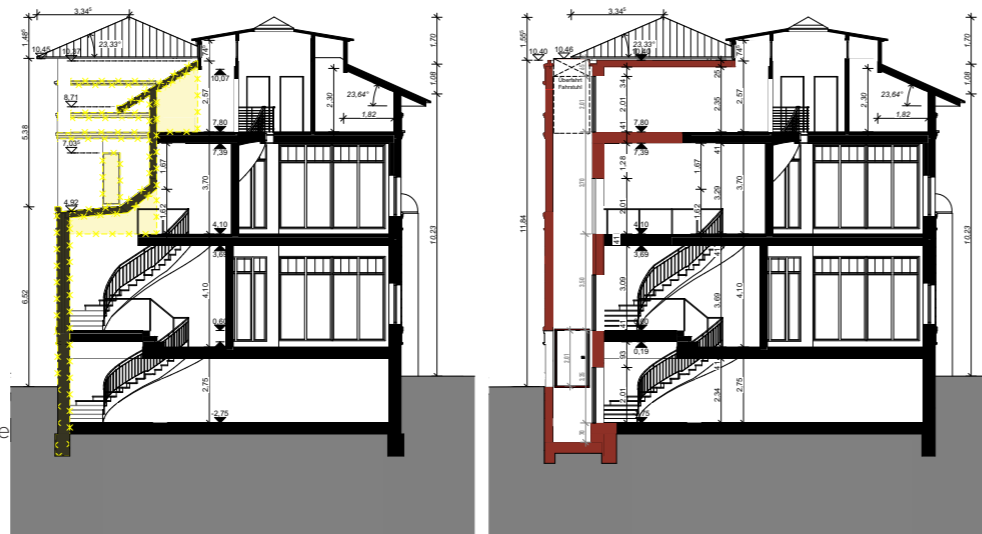


UMBAU GROTTENSTRASSE

Die Möglichkeit einer behindertengerechten Zugänglichkeit des Gebäudes sollte anhand einer Bauvoranfrage untersucht werden. Diese Möglichkeit besteht durch eine Ergänzung des bestehenden Treppenhauses mit einem aussenliegenden Fahrstuhl. Diese Ergänzung muss aufgrund der angrenzenden Baudenkmale unauffällig an die Architektur des Bestandsgebäudes angepasst sein.

Die Komplexität des Eingriffes erschliesst sich erst im Schnitt des Gebäudes. Es wird deutlich wie auskragend der benötigte Fahrstuhl in den oberen Geschossen angearbeitet werden muss.

Nach Rücksprache mit dem Bauamt wurde die Anfrage trotz des umliegenden Denkmalschutzes positiv beschieden.



Projektdaten: März 2017 / Umbau von 150 m³ BRI
Architekt: Buero Bechtloff

